

Anmeldung

Ich möchte mich für die Fachtagung „Passivhaus-Schulen werden aktiv“ am **17. Mai 2017** anmelden.

Titel

Name, Vorname

Organisation

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Email

Ich möchte gerne an folgendem **Workshop** teilnehmen. (Die Workshops finden mit begrenzter Zahl an TeilnehmerInnen pro Workshop **gleichzeitig** statt. Bitte geben Sie Ihren **Erstwunsch mit 1** und Ihren **Zweitwunsch mit 2** an):

- Energierundgang im Schulgebäude
- Sommerlicher Wärmeschutz – Vermeidung von Überhitzung
- Das Passivhaus im Unterricht
- Vorstellung „Good Practice“- Broschüre
- Faktoren für zufriedene NutzerInnen

Es wird eine Cateringpauschale in Höhe von 10 € erhoben. Bitte überweisen Sie den Betrag bis zum 11. Mai (Zahlungseingang) auf folgendes Konto:

Ufu e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
IBAN: DE51 1002 0500 0003 0366 00
BIC: BFSWDE33BER

Bitte senden Sie Ihre Rückantwort per E-Mail an:
Ufu e.V.
Oliver Ritter; oliver.ritter@ufu.de
oder alternativ unter www.ufu.de/PHS-Fachtagung

Daten auf einen Blick

 **Ort:**
Leonore-Goldschmidt-Schule
IGS Hannover- Mühlenberg,
Mühlenberger Markt 1,
30457 Hannover

 **Datum/Zeit:**
17. Mai 2017
09:00 bis 16:00 Uhr

 **Anfahrt
Mit dem ÖPNV:**

Den Tagungsort erreichen Sie vom Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien 3 und 7. Es halten weiterhin Busse der Linie 129 in die Richtungen Empelde und Wettbergen sowie der Linie 581 in die Richtungen Badenstedt, Davenstedt und Ahlem.

Bitte nutzen Sie zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel. PKW-Parkplätze im Umkreis der Schule sind nur in sehr begrenzter Zahl vorhanden.

 **Anfahrtskizze:**



**Passivhaus-Schulen
werden aktiv**



**Fachtagung – Schulgebäude
in Passivhausbauweise**

Herausforderungen und Chancen bei
Planung, Betrieb und Nutzung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Programmablauf

- 09:00 Einlass, Anmeldung, Kaffee**
- 10:00 Begrüßung**
Gastgeber Herr Dr. Bax, *Schulleiter Leonore-Goldschmidt-Schule*
Marlies Bock, *UfU e.V., Projektleitung „Passivhaus-Schulen werden aktiv“*
- 10:10 Grußwort** N.N.
- 10:30 Vorstellung der Ergebnisse des Projektes „Passivhaus-Schulen werden aktiv“** mit Marlies Bock, Michael Brieden-Segler und Uwe ter Vehn
- Zufriedenheit, Befragungen und Interviews
 - Top Ten der technischen Probleme, die gefunden wurden
 - Anteil der NutzerInnen, pädagogischer Ansatz
- 11:40 Vortrag Passivhaus – Technik der Zukunft?**
Anke Unverzagt, *proklima*
- 12:00 Prämierung der Gewinner des Wettbewerbs**
- 12:30 Mittagspause** mit Imbiss
- 13:30 Workshop-Phase**
- Energierundgang im Schulgebäude
 - Sommerlicher Wärmeschutz – Vermeidung von Überhitzung
 - Das Passivhaus im Unterricht
 - Vorstellung „Good Practice“- Broschüre
 - Faktoren für zufriedene NutzerInnen
- 14:30 Kaffeepause**
- 15:00 Podiumsdiskussion**
- 16:00 Ende der Veranstaltung**

Veranstaltungsorganisation

UfU e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin
Bei Fragen zum Programm und zur Organisation wenden Sie sich bitte an Oliver Ritter.
E-Mail: oliver.ritter@ufu.de
Telefon: 030/428 499 3-42

Details zu den Workshops

Energierundgang im Schulgebäude

Zur Erkundung der technischen Energieeffizienzmaßnahmen werden im Rahmen des Energierundgangs schwerpunktmäßig Lüftung und Beleuchtung betrachtet. Dazu führen wir die TeilnehmerInnen von der Aula über die 6-Feld-Sporthalle zum großen Technikraum und einer Klasse mit dezentraler Lüftung und abschließend zum Energie-Lab.

Achim Achteresch, WsS

Sommerlicher Wärmeschutz - Vermeidung von Überhitzung

Welche Aufgabe kommt dem Sonnenschutz für die Temperierung des Gebäudes zu? Welche Einstellungen für Sommer und Winter, Wind und Frost müssen vorgenommen werden? Was ist bei der Jalousiensteuerung zu beachten? Im Workshop werden diese Fragen beantwortet und außerdem Strategien zur Erhöhung der Akzeptanz diskutiert.

Claudia Reckefuß, e&u und Uwe ter Vehn, WsS

Das Passivhaus im Unterricht

Wie lassen sich Energieeffizienzmaßnahmen in den Lehrplan integrieren? Dieser Workshop bietet LehrerInnen die Gelegenheit, die im Projekt entwickelten Unterrichtsmaterialien für SchülerInnen ab der 4. Klasse kennen zu lernen und sich über eigene Erfahrungen mit dem Unterrichtsthema „Passivhaus-Schulgebäude“ auszutauschen.

Dorothea Carl, UfU

Vorstellung der „Good Practice“- Broschüre

Auf welche Probleme können NutzerInnen und Verantwortliche in energieeffizienten Schulgebäuden treffen und wie können sie ihnen begegnen und Abhilfe schaffen? Aus den Erfahrungen und zusammengetragenen Ergebnissen des Projektes wurden Empfehlungen und Hinweise für die Praxis entwickelt. Die entstandene Broschüre stellen wir Ihnen im Workshop vor.

Marlies Bock, UfU

Faktoren für zufriedene NutzerInnen

Der Workshop widmet sich der Frage, wie man die zukünftigen NutzerInnen beteiligen, informieren, einweisen bzw. schulen sollte. Themen sind auch: Erwartungshaltung, High-Tech, Bedarfstaster, Präsenzmelder, Beleuchtungstab-leaus, Drehsperren am Fenster, Nutzerhandbücher...

Michael Brieden-Segler, e&u

Fachtagung

Im Rahmen der Fachtagung präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse aus unserem Projekt „Passivhaus-Schulen werden aktiv“ (Laufzeit 2015-2017). Innerhalb des Projektes wurden 30 in Passivhaus-Bauweise gebaute Schulen hinsichtlich der Herausforderungen und Stärken in Betrieb und Nutzung untersucht.

Wir freuen uns außerdem, die GewinnerInnen unseres Schulwettbewerbes zu prämiieren.

Leitfragen der Veranstaltung

- Wie kann die Zufriedenheit der NutzerInnen gesteigert werden?
- Wie kann der technische Betrieb optimiert werden?
- Welche technischen und informativen Maßnahmen sind nötig, um die Nutzerfreundlichkeit und Effizienz des Anlagebetriebs sicherzustellen?
- Wie können Skepsis und Unzufriedenheit gegenüber energiesparenden Neubau- und Sanierungsprojekten vermieden werden?

Zielgruppe

VertreterInnen der Gebäudeverwaltung und Schulträger, Technische BetreuerInnen und HausmeisterInnen, SchulleiterInnen, LehrerInnen, VertreterInnen aus Politik und Verwaltung, Energie- und KlimaschutzmanagerInnen, ArchitektInnen

Hintergrund

In den letzten Jahren fand Schulneubau zunehmend in Passivhausbauweise statt. Auch bei Sanierungen von Schulen wird versucht, einen besonders hohen Energiestandard zu erreichen. Energieeffiziente Gebäude mit hochautomatisierten technischen Einrichtungen erfüllen allerdings oft nicht die in sie gesteckten Erwartungen hinsichtlich Energieverbrauch, Raumklima und Alltagstauglichkeit. Unzufriedene NutzerInnen, und enttäuschte Bauherren sind die Folge. Die Projektarbeit hat gezeigt, dass es vielfältige Ansatzpunkte gibt, um höchste Energieeffizienz mit Lernkomfort in Einklang zu bringen und somit die Akzeptanz dieser Gebäudetypen zu erhöhen.

Projektkonsortium

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V.
e&u energiebüro gmbh
Werkstatt-Schule e.V.